

SG Offleben/Büddenstedt II - MSV Meinkot I 2:3 (1:1)

Nach einer langen Pleitenserie, in der sich unser MSV nicht gerade mit Ruhm bekleckerte, gelang es unserem Team endlich einen Dreier zu landen. Im Vorfeld war klar, dass es dieses Mal nicht so ein Spaziergang werden sollte wie im Hinspiel. Die Zweitbesetzung der SG Offleben/Büddenstedt durfte auf mehrere Stammspieler zurückgreifen, was noch im Hinspiel nicht gegeben war. Auch bei unserem MSV stand so ziemlich der Stamm auf dem Platz.

In der ersten Halbzeit war nichts von einem eingespielten MSV zu sehen, Zudem liefen einige MSV-Akteure eher neben ihren Leuten her, anstatt sie energisch zu "bekämpfen". Bestes Beispiel: schon nach 30 Sekunden ging ein SG-Akteur übermotiviert in einen Zweikampf und holte sich völlig zurecht den gelben Karton ab. So war es auch nicht gerade ein Wunder, dass der MSV schnell durch einen Sonntagsschuss in Rückstand geriet (8. Minute). Zunehmend verflachte die Partie, wenn es mal zu Chancen kam, dann eher zufällig. In der 22. Minute spielte ein SG-Akteur einen schlampigen Querpass, den Steven Schönbeck abfangen konnte und nun zum Solo ansetzte, ein, zwei Spieler konnten vernascht werden, ehe Danny Kampe schön in Szene gesetzt wurde und nur noch ins Tor einschieben braucht - Hier gehören 90 % des Tores Steven.

Viel sollte bis zur Pause nicht mehr geschehen, den einen oder anderen Tritt sollte sich ein MSV-Akteur abholen, da die SG zunehmend mehr Härte ins Spiel brachte. Auch durch teils unnötige Fouls wurde das Spiel hitziger und es wurden die ersten Karten verteilt... Leider eher durch Unmut einiger Schiedsrichterentscheidungen, als durch das ein oder andere härtere Foulspiel.

Mit wesentlich mehr Schwung kamen die MSV-Kicker aus der "Kabine"... Die SG wurde gerade zum Anfang der zweiten Halbzeit an die Wand gespielt. Doch durch viele Abseitsstellungen sollte das 2:1, aus Sicht des MSV, nicht fallen. Dann in der 53. Minute war es soweit... Über die linke Seite wurde schön kombiniert, ehe Danny Kampe den Ball hart und Flach in den Fünfer brachte. Dort steht Nils Press richtig und kann vor den herausstürmenden Torhüter die Pille ins Tor spitzeln - 2:1 für den MSV! Spielerisch inzwischen stark verbessert, dominierte der MSV fortan das Geschehen, die SG versuchte zunehmend durch Härte ins Spiel zurückzukommen, doch beeindrucken lassen??? Nein, das wollte der MSV nicht, der Stiefel wurde heruntergespielt. Zu 100 %-ige Chancen kam die SG Offleben/Büddenstedt II nicht. Nachdem ein Spieler der SG mit Gelb-Rot vom Platz verwiesen wurde, sollte die MSV das Geschehen nun vollends kontrollieren? Der ein oder andere Spieler der SG sah es nun als erstes Ziel eher die Beine bei einer Grätsche zu treffen, als den Ball... Auch von außerhalb des Platzes nahmen die Pöbeleien leider zu. In der 80. Minute hätte der 10er der SG auch vom Platz fliegen müssen, als dieser zu einer überharten Grätsche ansetzte und unser "Nesthäkchen" Pierre Bachert gerade noch so ausweichen konnte. Auch unschön die Aktion gegen Olaf Matthiae, welcher, als er einen Spieler

"ausgetanzt" hatte, einen Tritt von hinten einstecken musste und es dann zum Meinungstausch kam, wurde er Opfer einer Tötlichkeit. Mit weniger Theatralik hätte es hier die nächste Rote Karte geben müssen, doch diese Szene löste der Schiri doch souverän.

Nun wieder zurück zum Spiel! In der 86. Minute konnte Danny Kampe auf 3:1 erhöhen. Nun schien die Sache für vorentschieden, doch quasi im Gegenzug, durch eine Standardsituation, bekommt der MSV das 3:2. Drei bis vier Minuten mussten noch überstanden werden, eher das Spiel vom Schiedsrichter abgepfiffen wurde. Unschöne Szenen gab es auch nach Abpfiff, doch die "Rudelbildung" löste sich schnell auf... Gut so! Schließlich soll ein sportlicher Wettstreit auch mit Anstand zu Ende gebracht werden.

Auffälligste MSV-Akteure waren: Steven Schönbeck, welcher im Mittelfeld bis zum Umfallen gefightet hat! Frederik Flach, welcher seinen Gegenspieler stets überlegen war und das Spiel oftmals schnellmachen konnte! Danny Kampe, welcher die Abwehrspieler schwindelig tanzte und nicht zu vergessen Pierre Bachert, welcher sich für den einen oder anderen dreckigen Zweikampf nicht zu schade war und sich immer und immer mehr an den Herrenbereich gewöhnt!

Insgesamt agierte der MSV am Anfang behäbig... Doch mit zunehmender Spieldauer wurde der MSV kampf- und spielstärker! Die Mannschaft trat als eine Einheit auf - es hat jeder für jeden gekämpft! So wollen wir das wieder mehrfach sehen! Gratulation zu dieser Leistung! Im nächsten Spiel, im Derby gegen die SG Lapautal, bitte mehr davon!

*Aufstellung: Ziemer - Flach , Müller C. , Haarmann - Press , Bässler , Eichholz , Schönbeck , Matthiae A. - Kampe , Müller J.
Ersatz: Matthiae O. - Bachert*

*Torfolge: 1:0 (8. Minute)
1:1 Kampe (22. Minute) Vorlage: Schönbeck
1:2 Press (53. Minute) Vorlage: Kampe
1:3 Kampe (86. Minute) Vorlage: ???
2:3 (88. Minute)*

Spruch des Tages: Benjamin Eichholz: „Heute hat jeder das gemacht, was er konnte.“ Daraufhin Axel: „Ja ich habe nichts gemacht, das kann ich gut!“

*Wir sehen uns am nächsten Sonntag!
Gruß
Stevo*